

**Ihre Ansprechpartner**  
Thomas Geithner (tg)  
Marko Laske (ml)  
Stefan Grohme (sg)  
Lukas Reumund (lr)

# Medieninformation

661/2020  
Polizeidirektion Dresden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 483-2400  
Telefax +49 351 483-2281

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de

Dresden,  
6. November 2020

## Landeshauptstadt Dresden

### Senioren betrogen - Zeugenaufruf

Zeit: Oktober/November 2020  
Ort: Dresden-Neustadt

Das Polizeirevier Dresden-Nord ermittelt derzeit gegen einen Unbekannten, der in mehreren Fällen Frauen und Männer im Alter von 60 bis 89 Jahren in der Dresdner Neustadt betrogen hat.

Der Mann klingelte an den Wohnungstüren der Senioren unter anderem an der Hauptstraße, der Bautzner Straße sowie der Charlottenstraße und gab sich als zugezogener Nachbar aus, der dringend rund 20 Euro für eine Fahrkarte braucht. Er versprach jeweils die Rückgabe am nächsten Tag, was in keinem Fall geschah.

Der Unbekannte wurde in allen Fällen als ca. 30-jähriger etwa 175 cm großer Mann beschrieben. Er trug einen Drei-Tage-Bart, hatte kurze dunkle Haare und ein auffällig schmales Gesicht.

Die Polizei rät ein gesundes Misstrauen an den Tag zu legen und auf derartige Forderungen unbekannter Personen nicht einzugehen.

**Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben im Zusammenhang mit dem beschriebenen Täter machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 sowie das Polizeirevier Dresden-Nord entgegen.** (lr)

### Cannabispflanzen sichergestellt

Zeit: 05.11.2020, 10.00 Uhr  
Ort: Dresden-Kaitz

Am Donnerstag haben Dresdner Polizeibeamte 15 Cannabispflanzen in einem Waldstück an der Stuttgarter Straße sichergestellt.

Die Beamten waren von einem Zeugen über eine kleine Cannabisplantage in dem Wäldchen informiert worden. Sie fanden letztlich an drei Stellen insgesamt

**Hausanschrift:**  
Polizeidirektion Dresden  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

**Verkehrsbindung:**  
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,  
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:  
Gekennzeichnete Parkplätze  
Schießgasse

15 Pflanzen. Die Beamten stellten diese sicher und ermitteln nun wegen des unerlaubten Anbaus von Betäubungsmitteln. (lr)

### **Fahrer unter Alkoholeinfluss**

Zeit: 05.11.2020, 20.20 Uhr  
Ort: Dresden-Stetzsch

Am Donnerstagabend stellten Polizisten einen Autofahrer (52) auf der Flensburger Straße, der offensichtlich unter Alkoholeinfluss mit einem VW Passat unterwegs war.

Kriminalpolizisten waren in zivil auf der Flensburger Straße unterwegs. Ihnen kam der Passat entgegen. Da es zu eng für beide Autos war, hielten die Wagen an. Der 52-Jährige stieg daraufhin aus, ging auf die Beamten zu und beschimpfte sie. Dabei fiel den Polizisten auf, dass der Mann offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand. Sie wiesen sich aus und kontrollierten den Mann.

Hinzugerufene Streifenpolizisten stellten wenig später einen Alkoholwert von ca. 2,1 Promille beim Passatfahrer fest. Sie veranlassten eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein des Deutschen sicher. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (lr)

### **Fußgänger schwer verletzt**

Zeit: 05.11.2020, 20.00 Uhr  
Ort: Dresden-Johannstadt

Am Donnerstagabend ist ein Mann (38) bei einem Unfall auf der Fetscherstraße schwer verletzt worden.

Der 38-Jährige stieg an der Haltestelle Blasewitzer Straße aus einer Straßenbahn der Linie 12. Dabei erfasste ihn ein Skoda Octavia (Fahrerin 31), der in Richtung Elbe unterwegs war. Der Mann wurde in ein Krankenhaus gebracht. Am Auto entstand ein Schaden in Höhe von rund 1.000 Euro. (lr)

### **Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle für Besucher geschlossen**

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation ist die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle auf der Schießgasse ab sofort bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Beamten sind aber weiterhin unter der Telefonnummer (0351) 483 22 43 oder per Mail [praevention.pd-dresden@polizei.sachsen.de](mailto:praevention.pd-dresden@polizei.sachsen.de) erreichbar. (sg)

### **Landkreis Meißen**

#### **Strafanzeigen gegen Mopedfahrer**

Zeit: 05.11.2020, 10.00 Uhr  
Ort: Zeithain



Am Donnerstagvormittag fertigten Polizisten aus Riesa mehrere Anzeigen gegen einen Mopedfahrer (18).

Den Beamten fiel auf der B 169 zwischen Neudorf und Lichtensee eine Simson auf, die offensichtlich schneller als zugelassen fuhr. Im Rahmen der Kontrolle stellten sie fest, dass das Moped offenbar technisch verändert wurde. Sie stellten die Simson sicher.

Da der 18-Jährige nur einen Mopedführerschein vorweisen konnte, wird nun unter anderem wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt. (Ir)

### **Unter Drogeneinfluss gefahren**

Zeit: 05.11.2020, 14.45 Uhr  
Ort: Riesa

Am Donnerstagnachmittag stoppten Polizisten aus Riesa auf der Pausitzer Straße einen VW Passat, dessen Fahrer (33) offenbar unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gefahren war.

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle führten die Beamten einen Drogentest durch, der positiv auf Cannabis und Amphetaminen reagierte. Der 33-jährige Deutsche musste den Passat stehen lassen und die Polizisten zur Blutentnahme begleiten. Er muss sich nun wegen Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel verantworten. (Ir)

## **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

### **Polizeieinsätze zur Coronaschutzverordnung**

Zeit: 05.11.2020, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Ort: Revierbereiche Pirna/Freital-Dippoldiswalde/Sebnitz

Am Donnerstagnachmittag führte die Polizeidirektion Dresden gemeinsam mit Mitarbeitern des Landkreises in mehreren Städten Kontrollen zur Einhaltung der Coronaschutzverordnung durch. Unterstützt wurde sie dabei von Kräften der sächsischen Bereitschaftspolizei. Speziell das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung stand im Fokus der Kontrollen.

In Pirna und Heidenau bestreiften die Beamten unter anderem die Fußgängerzonen der Altstadt, Einkaufsmärkte sowie Spielplätze. Sie mussten 134 Personen an das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes erinnern. Ein 19-jähriger Deutscher wurde auf einem Spielplatz ohne Schutz angetroffen und weigerte sich vehement diesen aufzusetzen. Gegen ihn wurde ein Platzverweis ausgesprochen und eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen die Coronaschutzverordnung gefertigt.

Die Beamten des Revieres Freital-Dippoldiswalde waren in Freital, Dippoldiswalde sowie Schmiedeberg an Busbahnhöfen, Einkaufsmärkten sowie Haltestellen unterwegs und stellten 39 Personen ohne ausreichenden Mund-Nasen-Schutz fest. Sie wurden vor Ort mündlich verwarnt und über die Bedeutung der Maßnahmen belehrt.

Die Beamten des Revieres Sebnitz stellten an Haltestellen, Einkaufsmärkten sowie Seniorenheimen in Sebnitz, Bad Schandau sowie in Stolpen insgesamt 15 Personen ohne ausreichenden Mund-Nasen-Schutz fest. Auch diese wurden belehrt und mündlich verwarnt. (lr)

### **Raubversuch – Zwei Tatverdächtige festgenommen**

Zeit: 05.11.2020, 15.50 Uhr  
Ort: Freital, OT Potschappel

Am Donnerstag haben Polizisten aus Freital zwei 15-Jährige festgenommen, gegen die nun wegen versuchter räuberischer Erpressung ermittelt wird.

Die beiden Jugendlichen betraten ein Bekleidungsgeschäft an der Dresdner Straße, bedrohten die Verkäuferin (52) mit einem Messer und forderten Geld. Die 52-Jährige konnte fliehen, während die Tatverdächtigen versuchten die Kasse zu öffnen. Dies gelang nicht und in der Folge flohen sie ohne Beute aus dem Geschäft.

Im Rahmen der ersten Ermittlungen und Fahndungsmaßnahmen, gelang es den Beamten einen 15-jährigen Deutsch-Kameruner sowie einen 15-jährigen Marokkaner zu stellen. Gegen die beiden wird nun wegen räuberischer Erpressung ermittelt. (lr)

### **Mann bei Hausbrand verstorben**

Zeit: 06.11.2020, 04.30 Uhr  
Ort: Freital, OT Somsdorf

Einsatzkräfte haben heute Morgen einen Mann (82) tot aus einem brennenden Haus an der Straße Am Graben geborgen.

Das Feuer war aus bislang ungeklärter Ursache in der Wohnung des Seniors ausgebrochen. Während der Löscharbeiten entdeckten Einsatzkräfte der Feuerwehr den leblosen Mann und bargen ihn aus der Wohnung. Ein Notarzt konnte nur noch den Tod des 82-Jährigen feststellen. Ein 54-jähriger Helfer begab sich mit dem Verdacht auf Rauchgasvergiftung in ärztliche Behandlung.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Todesursache und zur Brandursache übernommen. (sg)

### **Zwei Autofahrer bei Verkehrsunfall schwer verletzt**

Zeit: 06.11.2020, 08.00 Uhr  
Ort: Dippoldiswalde, OT Hennersdorf

Bei einem Verkehrsunfall auf der B 171 sind heute Morgen zwei Autofahrer (32, 45) schwer verletzt worden.

Der 45-Jährige fuhr mit einem Skoda Octavia aus Richtung Hennersdorf in Richtung Sadisdorf. Offenbar geriet er ausgangs einer Rechtskurve in den Gegenverkehr und



stieß frontal mit dem Opel Astra des 32-Jährigen zusammen. Der Opel kollidierte in der Folge mit der Leitplanke. Beide Männer wurden schwerverletzt in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von rund 40.000 Euro. (sg)